

Sozialmanagement

Weilburg: Kinderbonus für junge Familien – Kinderzimmer kostenlos plus Windel-Abonnement oder ein Einrichtungsgutschein

Überalterung in kleinen Städten und dörflichen Gemeinden? Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt testet in Weilburg eine Maßnahme, die bald Nachahmer finden könnte: den Kinderbonus. Um ihr Angebot für junge Familien attraktiv zu machen, erlässt das Wohnungsunternehmen diesen ein Jahr lang die Miete fürs Kinderzimmer – der Quadratmeterpreis für den Raum wird einfach von der Kaltmiete abgezogen! Beim Einzug können junge Familien obendrein zwischen zwei attraktiven Willkommensgeschenken wählen: Entweder ein Windel-Abonnement, bei dem die Nassauische Heimstätte die Kosten für eine bestimmte Anzahl der vom Nachwuchs benötigten Windeln für sechs Monate übernimmt. Alternativ: ein Einrichtungsgutschein über 300 Euro für ein Möbelhaus in Weilburg.



Freude über den Kinderbonus der Nassauischen Heimstätte in Weilburg: Mieterin Frau Vietze (M.) mit ihren Töchtern Nele und Dana. Vor ihrem Wohnhaus in der Lortzingstraße trafen sie Ulrich Albersmeyer (r.), Leiter des bei der Nassauischen Heimstätte für Weilburg zuständigen Regionalcenters Wiesbaden, und Thomas Türkis (l.), Leiter des Servicecenters Wiesbaden; Foto NH / Nothdurft

Starthilfe für das erste Jahr

„Im Vergleich zu anderen Anbietern in der Region sind unsere Mieten günstig“, erläutert Thomas Türkis, Leiter des bei der Nassauischen Heimstätte für Weilburg zuständigen Servicecenters. „Mit dem Kinderbonus wollen wir unsere Wohnungen für junge Familien noch attraktiver machen und ihnen eine Starthilfe für das erste Jahr geben. Das ist auch für die Kommune attraktiv, denn wir bieten mit dieser bis Jahresende befristeten Aktion einen guten Grund, in Weilburg zu bleiben oder sogar hier heimisch zu werden.“

Freie Wohnungen, für die junge Familien den Kinderbonus in Anspruch nehmen können, sind derzeit in verschiedenen Stadtteilen Weilburgs zu haben. Das Angebot reicht von einer Drei-Zimmer-Wohnung mit rund 60 Quadratmetern und einer Kaltmiete von 240 Euro bis hin zu einer Vier-Zimmer-Wohnung mit fast 86 Quadratmetern, Bad und Gäste-WC.

Nassauische Heimstätte/ Wohnstadt

Die Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, bietet seit 90 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 660 Mitarbeiter. 2005 erwarb die Nassauische Heimstätte die Anteile des Landes Hessen an der Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel.

Förderprogramme für Eigentümer und Mieter

Weilburgs Bürgermeister, Hans-Peter Schick, begrüßt die Initiative der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt. „Das Angebot ergänzt unser Förderprogramm ‚Lebensraum Ortskerne und Innenstadt‘ ideal“, erläutert er. „Die Stadt fördert die Nutzung von Eigenheimen im Herzen der Stadt speziell für junge Familien mit 1.500 Euro pro Kind, parallel fördert nun die NH als Wohnungsunternehmen das Wohnen zur Miete in der Stadt.“ Das seien, so Schick weiter, zusammen mit dem im Jahr zuvor fertiggestellten Kinderhaus, kreative und zukunftsweisende Maßnahmen, um dem schleichenden Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken. Nach neueren Schätzungen der Hessenagentur werden in Weilburg im Jahr 2030 rund 10 Prozent weniger Menschen wohnen als heute, das wäre sogar im Vergleich zum übrigen Landkreis ein überdurchschnittlich hoher Schwund.

„Eine vielfältige und gesunde Mieterstruktur ist für uns ein wesentliches Ziel“, erläutert Ulrich Albersmeyer, Leiter des Regionalcenters Wiesbaden die Beweggründe, in Weilburg einen Kinderbonus auszusprechen. „Die Wohngebiete bleiben attraktiver, wenn Menschen aus unterschiedlichen Altersstrukturen hier ansässig sind.“ Die Nassauische Heimstätte möchte alle Generationen im Viertel vertreten sehen, also müsse sie das Leben im Quartier auch für alle nachhaltig gestalten – speziell für junge Familien. Mit dem Kinderbonus, so Albersmeyer, erhoffe sich das Wohnungsunternehmen auch die nötige kontinuierliche Verjüngung der eigenen Mieterstruktur.

Red.



Jedem Haus
gewachsen.

Wo immer Sie Balkone planen: Wir finden die Lösung. Ob auf zwei Stützen oder frei auskragend, unsere Balkonsysteme sind technisch ausgereift und thermisch optimal entkoppelt.

Und weil wir modular kombinierbare Produkte anbieten, sind auch den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

www.schoeck-balkonsysteme.de

Perfekt aufgestellt!

 **Schöck** | Balkonsysteme